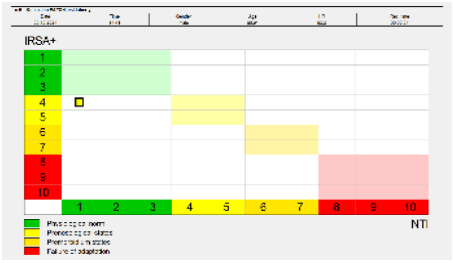


Guten Tag, bevor wir uns die grüne Kurve des Spektrums ansehen, müssen wir die Tabelle zur Berechnung des Parameters PARS und die endgültige Zusammenfassungstabelle mit 10 Hauptparametern betrachten.



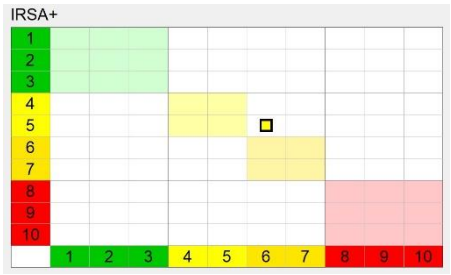
Heart rhythm system regulation status (Sit)

The cardio-vascular system regulation parameters	Private diagnostic conclusions	Parameter/ Value	Estima tions	Sympa-thicus
A. Total effect of regulation	Normocardia	HR=74,1	0	-0,01
B. Automatic function	No heart rhythm violation	SDNN=52	0	-2,06
C. Vegetatic homeostasys	Balance of S.S. and P.S.S.	SI=95	0	-1,68
D. Vasomotoric centre	Normal activity of subcortical centre	PLF=32,1	0	-0,79
E. Centralization of control rate	High activity of central regulation levels	PVLF=42,2	1	0,36
Index of Regularity Systems Activity (IRSA+): 1 (-0+1)				**NTI: 4**



Heart rhythm system regulation status (Sit)

The cardio-vascular system regulation parameters	Private diagnostic conclusions	Parameter/ Value	Estima tions	Sympa-thicus
A. Total effect of regulation	Moderate tachycardia	HR=82,2	1	0,66
B. Automatic function	Moderate heart rhythm stability	SDNN=26	1	-0,07
C. Vegetatic homeostasys	Strong predominance of S.S.	pNN50=0,24 RMSSD=14	2	-0,05
D. Vasomotoric centre	Normal activity of subcortical centre	PLF=35,0	0	-0,59
E. Centralization of control rate	Normal activity of central regulation levels	PVLF=36,7	0	0,07
Index of Regularity Systems Activity (IRSA+): 4 (-0+4)				**NTI: 1**



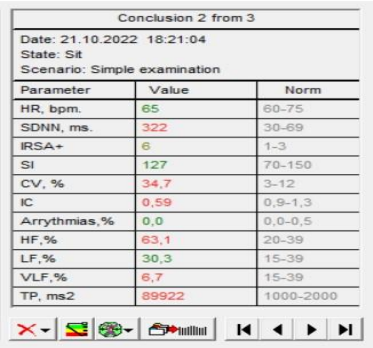
Heart rhythm system regulation status (Sit)

The cardio-vascular system regulation parameters	Private diagnostic conclusions	Parameter/ Value	Estima tions	Sympa-thicus
A. Total effect of regulation	Normocardia	HR=61,9	0	-1,98
B. Automatic function	Moderate arrythmia	SDNN=73	-1	-1,73
C. Vegetatic homeostasys	Strong predominance of P.S.S.	pNN50=46,7 7 RMSSD=68	-2	-2,04
D. Vasomotoric centre	Moderate increasing vasomotoric centre activity	PLF=43,7	1	-0,03
E. Centralization of control rate	Moderate decrease of activity of central regulation levels	PVLF=11,2	-1	-1,14
Index of Regularity Systems Activity (IRSA+): 5 (-4+1)				**NTI: 6**

Erste Perspektive. Parameter E bei der Berechnung des PARS-Index.

Wir müssen herausfinden, ob die hormonelle Achse überwiegen katabolische oder anabolische Hormone hat. Die Berechnung des PARS-Indexes ergibt nur eine zusammenfassende Zahl, die aus 5 weiteren Parametern berechnet wird. Die Zeile E identifiziert die Aktivität der zentralen Steuerung bzw. der hormonellen Achse. In der farblichen Spalte können diese Optionen -2, -1, 0, +1 oder +2 erscheinen. Die

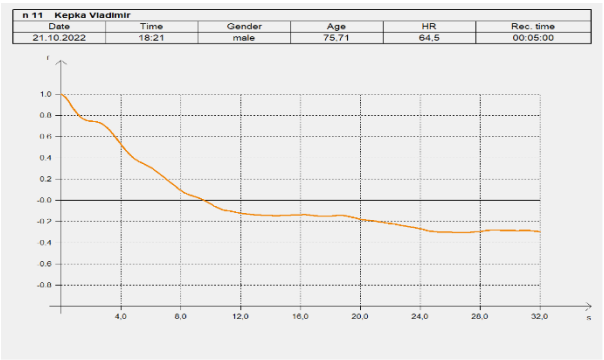
Extremwerte -2 oder +2 liegen stark außerhalb der Norm und sind rot gekennzeichnet. Ein geringerer Abweichungswert unter der Norm ist -1 oder über der Norm +1, und diese sind gelb. Der beste Wert in der Norm ist 0 im grünen Feld. Wenn Sie +1 oder +2 haben, handelt es sich um eine starke oder stärkere Aktivität des hormonellen Systems, die einen höheren Energieverbrauch bedeutet. Katabolische Hormone geben Anweisungen zur Aktivität. Das bedeutet Energieverbrauch. Wenn in der Zeile E der Wert -1 oder -2 steht, kann dies zwei verschiedene Zustände anabolischer Aktivität bedeuten. Weitere Indikatoren aus der Gesamtauswertung müssen klären, ob es sich um einen Hilferuf handelt oder um tatsächliche Entspannung. Eine schwache Aktivität in einer späteren Phase kann auch einen Hilferuf von anabolischen Hormonen bedeuten oder umgekehrt eine gesunde Aktivität, die wirklich Energie erzeugt und speichert. In beiden Fällen möchten anabolische Hormone Anweisungen zur Erstellung und Speicherung von Energie geben oder geben diese.



Conclusion 2 from 3

Date: 21.10.2022 18:21:04
State: Sit
Scenario: Simple examination

Parameter	Value	Norm
HR, bpm.	65	60-75
SDNN, ms.	322	30-69
IRSA+	6	1-3
SI	127	70-150
CV, %	34,7	3-12
IC	0,59	0,9-1,3
Arrythmias,%	0,0	0,0-0,5
HF,%	63,1	20-39
LF,%	30,3	15-39
VLF,%	6,7	15-39
TP, ms2	89922	1000-2000



Zweite Perspektive. Schwache Regeneration und Hilferuf.

Name	Value	Norm
Heart rate (HR), bpm	109**	60 - 75
Standard deviation (SDNN), ms	5.1**	30 - 69
Coefficient of variation (CV), %	0.9*	3 - 12
Stress index (SI), comp.un.	2161**	70 - 150
Index of centralization (IC), comp.un.	6.0**	0.9 - 2.0
IARS, comp.un. (8, 0)	8**	1 - 3
Nr. of arrythmias (NArr), %	0.2	0 - 0.5
Performance HF, %	14.2*	20 - 39
Performance LF, %	26.5	15 - 39
Performance VLF, %	59.3*	15 - 39
TP, ms^2	18**	1000 - 2000

Diese Phase tritt auf, wenn der Parameter E -1 oder -2 anzeigt. SDNN liegt extrem tief unter 10 Norm. Total Power (TP) ist ebenfalls tief unter der Norm, resp. unter 200. Der Wert des VLF-Parameters kann beliebig sein, da die Gesamtleistung sehr niedrig ist. Die hormonelle Achse ist einfach sehr schwach. Weitere Parameter wie der Autokorrelationsgraph und die HF-Leistung. Die Autokorrelation liegt meist unter der X-Achse. Der Wert von HF ist niedrig. Es ist offensichtlich, dass die Regeneration unzureichend ist. All dies bestätigt, dass es sich um einen Hilferuf handelt. Der Organismus hat völlig keine Energieversorgung.

Heart rhythm system regulation status (Sit)

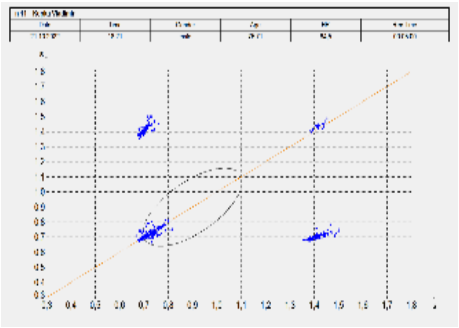
The cardio-vascular system regulation parameters	Private diagnostic conclusions	Parameter/ Value	Estima tions	Sympa- thicus
A. Total effect of regulation	Normocardia	HR=61,9	0	-1,98
B. Automatic function	Moderate arrythmia	SDNN=73	-1	-1,73
C. Vegetatic homeostasys	Strong predominance of P.S.S.	pNN50=46,7 7 RMSSD=68	-2	-2,04
D. Vasomotoric centre	Moderate increasing vasomotoric centre activity	PLF=43,7	1	-0,03
E. Centralization of control rate	Moderate decrease of activity of central regulation levels	PVLF=11,2	-1	-1,14
Index of Regularity Systems Activity (IRSA+): 5 (-4+1)				NTI: 6

General parameters of the heart rate variability

Name	Value	Norm
Heart rate (HR), bpm	60*	60 - 75
Standard deviation (SDNN), ms	66,6	30 - 69
Coefficient of variation (CV), %	6,6	3 - 12
Stress index (SI), comp.un.	45**	70 - 150
Index of centralization (IC), comp.un.	1,1	0,9 - 1,3
IRSA, comp.un. (0, -3)	3	1 - 3
Nr. of arrhythmias (NArr), %	0,0	0 - 0,5
Performance HF, %	48,3**	20 - 39
Performance LF, %	35,0	15 - 39
Performance VLF, %	16,7	15 - 39
TP, ms^2	3298**	1000 - 2000

Dritte Perspektive. Starke Regeneration und Entspannung.

Der Parameter E kann den Wert -1 oder -2 haben, aber der Wert von SDNN liegt im Normbereich oder leicht darüber bei 70 bis 100. Total Power (TP) liegt im Normbereich oder leicht darüber, resp. 1000 oder mehr. Der VLF-Parameter muss im Normbereich oder darüber liegen, resp. 15 - 39 und mehr. All dies weist auf eine starke Aktivität anabolischer Hormone hin. Es handelt sich um eine erfolgreiche Entspannung und Regeneration des Organismus. Dies ist sehr gut bei gesunden Menschen während der Genesung nach einer Krankheit zu sehen. Dasselbe können wir bei Sportlern in Verbindung mit niedrigem Herzschlag beobachten. Der Autokorrelationsgraph ist meist symmetrisch über und unter der X-Achse verteilt.



General parameters of the heart rate variability

Name	Value	Norm
Heart rate (HR), bpm	65	60 - 75
Standard deviation (SDNN), ms	322,5**	30 - 69
Coefficient of variation (CV), %	34,7**	3 - 12
Stress index (SI), comp.un.	127	70 - 150
Index of centralization (IC), comp.un.	0,6**	0,9 - 1,3
IRSA, comp.un. (0, -6)	6*	1 - 3
Nr. of arrhythmias (NArr), %	0,0	0 - 0,5
Performance HF, %	63,1**	20 - 39
Performance LF, %	30,3	15 - 39
Performance VLF, %	6,7**	15 - 39
TP, ms^2	89922**	1000 - 2000

Vierte Perspektive. Achten Sie auf die Kommentare zu den Ergebnissen bei starker Arrhythmie.

Wenn wir eine starke Arrhythmie im Streudiagramm sehen, empfehle ich, eine neue Messung durchzuführen. Wir können versuchen, die Messung an einem anderen Ableitungen vorzunehmen. Wenn die Arrhythmie in beiden Ableitungen auftritt, wie wir sie in vorherigen Videos erwähnt haben, ist es notwendig, den Parameter TP (Total Power) neu

zu berechnen. Ich gebe ein Beispiel. Wenn SDNN beispielsweise 100 beträgt und TP einen Wert von 5000 hat, muss TP um eine Dezimalstelle auf 500 reduziert werden. Wenn SDNN bei 200 ist, wird der TP-Parameter um zwei Dezimalstellen verringert. 5000 wird auf 50 reduziert.

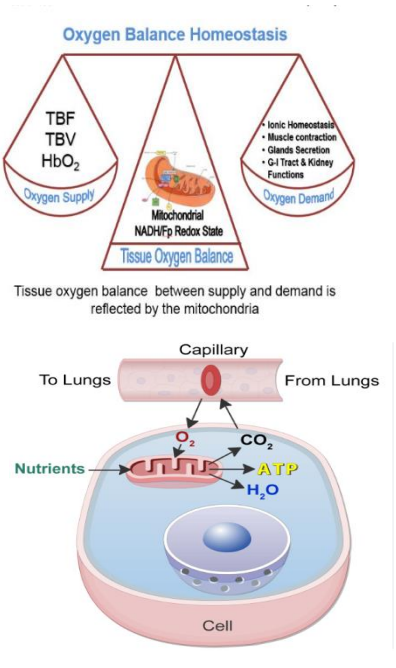


Fünfter Blick. Was beeinflusst die Messung und warum?

Aus den vorhergehenden Parametern erkennen wir, ob die hormonelle Achse eher katabol oder anabol ausgerichtet ist. Vor der Messung sollte der Klient mindestens eine Stunde lang nichts essen, nichts trinken und auch keinen Kaugummi kauen. Das ist wichtig, da in diesem Fall die anabolen Hormone aktiver sind. Ich empfehle, den Klienten nach seinem Blutdruck und den Cholesterinwerten zu fragen. Wird er wegen Bluthochdrucks behandelt, produziert sein Organismus mehr Cholesterin, um die Grundsubstanz für die Hormonproduktion bereitzustellen. Mit anderen Worten: Wenn Herzfrequenz und Blutdruck medikamentös gesteuert werden, schafft der Organismus Bedingungen für eine erhöhte Cholesterinproduktion bzw. für eine höhere Aktivität der hormonellen Achse.

Sechster Blick. Warum verändern sich die Bedingungen im kardiovaskulären System?

Wir wissen bereits, dass alles durch das Nerven- und das Hormonsystem gesteuert wird. Wenn es zu einer schrittweisen Blockierung der Herzfrequenz und anschließend auch des Blutdrucks kommt, hat der Körper ein Problem. Ein Anstieg der Herzfrequenz bedeutet, dass die Organe einen Sauerstoffmangel melden – auch in den Peripherien. Durch die Erhöhung der Herzfrequenz wird der Blutfluss im kardiovaskulären System gesteigert. Das Nervensystem versucht, das Sauerstoffdefizit auszugleichen. Wenn wir den Anstieg der Herzfrequenz begrenzen bzw. die Befehle des Nervensystems zur Erhöhung der Herzfrequenz blockieren, beginnt der Organismus umso mehr, das Hormonsystem als



Tissue oxygen balance between supply and demand is reflected by the mitochondria

Ersatzkommunikation zu nutzen. In der Folge muss es zu einem Anstieg des Blutdrucks kommen. Die Steuerungssysteme versuchen erneut, das Sauerstoffdefizit im Körper auszugleichen. All dies führt letztlich zu einem Anstieg des Cholesterinspiegels.

Kontakte: Jan Michael Kubín

Adresse: Gercenova 856/3, Praha 15, 102 00

Telefon: 00420 – 602 344 013

E-mail: jan.kubin@hrv-healthcontrol.com

kubin.pansofia@gmail.com

WEBs: www. hrv-healthcontrol.com

Diese Websites werden zwischen 2026 und 2027 online gehen :

www.vitalityflows.com

www.vitalityflows.eu

www.doctorathome.cz

www.expresshealth.eu